

Beacon-Technologie ermöglicht Kundenservices im Zug.

Was sind Beacons?

Beacons sind kleine, meist autonome Sender, die via Bluetooth Low Energy (BLE) eine Identifikationsnummer an das Smartphone übermitteln. Diese Identifikationsnummer wird nach Empfang auf dem Smartphone mit Hilfe einer App ausgewertet. Auf diese Weise ist eine genauere und energiesparendere Ortung möglich, als es beispielsweise über GPS möglich wäre. Für den Technologietest «SBB FreeSurf» wurden alle Intercity-Neigezüge mit Beacons ausgerüstet, die entsprechende Test-App ermöglicht den Zugang zu Gratis-Internet im Zug.

Aktueller Stand

Beacons kommen bereits in den fünf grössten Bahnhöfen der SBB zum Einsatz und ermöglichen im Zusammenspiel mit der App «Mein Bahnhof» die Indoor-Navigation in diesen Bahnhöfen. So können die Nutzer auf wenige Meter genau durch den Bahnhof zu den von ihnen gesuchten Läden oder Perrons gelotst werden. Neben «SBB FreeSurf» und «Mein

Bahnhof» prüft die SBB weitere Services auf Basis der Beacon-Funktechnologie. Dazu zählt auch «SBB Inclusive», eine Audio-Unterstützung für Sehbehinderte. Ihnen kann aufgrund der verbesserten Lokalisierung über eine Audioausgabe mitgeteilt werden, in welchen Zug sie einsteigen und wohin dieser fährt. Es entstehen somit neue Möglichkeiten, Fahrgastinformationen zugspezifisch zu verteilen und die Interaktion mit den Kunden zu intensivieren.

Viele Vorteile

Der Einsatz von Beacons im Zug hat viele Vorteile. Die Beschaffung der kleinen Sender generiert nur geringe Kosten. Sie können mit wenig Aufwand im Zug installiert und betrieben werden. Der Einbau der Beacons in den 44 ICN-Zügen konnte so innerhalb weniger Wochen umgesetzt werden. Entsprechend rasch können die Kunden von den neuen Services profitieren.

